



IBM Tivoli Storage Process Manager

Highlights

- Detaillierte Einblicke in die vorhandene Speicherinfrastruktur und die gesamte IT-Infrastruktur
- Effiziente Planung und optimale Implementierung des Änderungs-, Konfigurations- und Ereignismanagements in der Speicherumgebung
- Mehr Produktivität, Leistung und Transparenz durch Anpassung des Speicherinfrastrukturmanagements an die Geschäftsanforderungen
- Richtlinien und Prozeduren erleichtern die Handhabung von Compliancethemen und reduzieren Benutzerfehler in der Speicherumgebung
- Umfassende Gesamtsicht für die Priorisierung von Ereignissen zur Verbesserung der speicherrelevanten Service-Levels

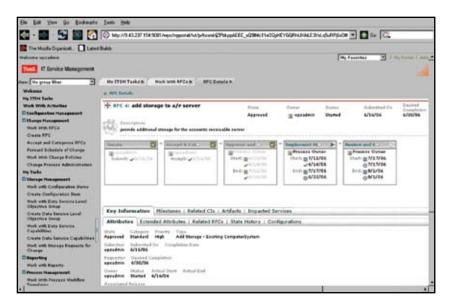
In den vergangenen Jahren haben Complianceverordnungen wie das Sarbanes-Oxley-Gesetz oder HIPAA (Health Insurance Portability and Accountability Act) im IT-Bereich zu einem enormen Speicherbedarf geführt. Um eine Verletzung dieser gesetzlichen Bestimmungen zu vermeiden, wurden in vielen Unternehmen nahezu alle Informationen gespeichert, was wiederum zu einem geradezu explosionsartigen Speicherplatzbedarf und einer deutlichen Zunahme der Speicheranforderungen und Speicheralerts führte.

Um den Speicherbedarf in den Unternehmen effizient verwalten zu können, ist ein grundlegendes und klares Verständnis der Abhängigkeiten zwischen den Speicherobjekten, den Anwendungen, die sie unterstützen, und dem Netzwerk unerlässlich. Darüber hinaus müssen Speicheradministratoren genau wissen, welche Auswirkungen Speicheränderungen auf die Gesamtinfrastruktur haben, bevor diese implementiert werden. Die Herausforderung für IT-Abteilungen liegt darin, diesen Anforderungen gerecht zu werden, ohne höhere Kosten zu verursachen.

IBM Tivoli Storage Process Manager ist die ideale Lösung für diese Anforderungen. IT-Abteilungen werden bei der Automatisierung einfacher oder komplexer Prozesse beim

Änderungs-, Konfigurations-, Releaseund Ereignismanagement für heterogene Speicherobjekte optimal unterstützt – und zwar unter Einbindung der bereits vorhandenen Ablaufmanagementprodukte von IBM und anderen Anbietern. Die IBM Lösung bietet eine ganzheitliche Sicht der Speicheränderungen in der Infrastruktur. Hinzu kommen anpassbare, auf ITIL (IT Infrastructure Library) aufbauende Workflows. Diese unterstützen bei der optimalen Speichernutzung, der Vergabe von Prioritäten für Speicherereignisse und der Definition von Speicherrichtlinien.

IBM Tivoli Storage Process Manager gehört zu den IBM Prozessmanagement-Produkten, die Teil der IBM IT Service Management-Plattform sind. Basierend auf dieser Plattform können Unternehmen Services, Operationen und Prozesse in der gesamten Wertschöpfungskette des IT-Managements - Personen, Prozesse, Informationen und Technologien - integrieren und automatisieren. Gleichzeitig kann die bereits vorhandene IT-Infrastruktur weiter genutzt werden. Basierend auf einer serviceorientierten Architektur (SOA) und mit den in ITIL festgelegten Best Practices versetzt das IBM IT Service Management IT-Abteilungen in die Lage, die Infrastruktur in ihrer Gesamtheit darzustellen, sie als Geschäftsprozess zu verwalten und daraus letztendlich verwertbare Geschäftsergebnisse zu erzielen.



IBM Storage Process Manager bietet eine Statusübersicht zu den Prozessaktivitäten, mit denen der Kunde während des Speicherbereitstellungsprozesses eine kontextbezogene Sicht der Aktivitäten sowie Statusinformationen zu jeder einzelnen Aktivität erhält.

Alle IBM IT Process Management-Produkte können zusammen mit den im Unternehmen vorhandenen Ablaufund Prozessmanagementprodukten von IBM und anderen Anbietern verendet werden. Dies gilt auch für die IBM Tivoli Change and Configuration Management Database (CCMDB), in der Ressourcenabhängigkeiten und -änderungen protokolliert werden und die die Grundlage der IBM IT Service Management-Plattform bildet. IBM Tivoli Storage Process Manager ermöglicht ein optimales Management der Speicherkosten und die Ausrichtung des Speichermanagements an den Geschäftszielen des Unternehmens.

Umfassende Sicht der IT-Infrastruktur

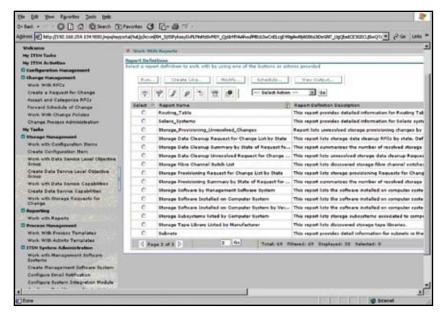
IBM Tivoli Storage Process Manager kann die Komplexität in Ihrer Organisation durch eine umfassende Darstellung über viele Schichten hinweg vereinfachen. Das ermöglicht schnelles und akkurates Kategorisieren und Priorisieren von Speicherereignissen und -problemen. Speicherbereitstellung, Datenbereinigung und Änderungsanforderungen basierend auf Prioritätenvergaben für Geschäftsanwendungen sind ebenfalls problemlos möglich.

Die Infrastrukturübersicht in IBM Tivoli Storage Process Manager ist so konzipiert, dass Sie sehr effizient Speicher zuordnen und Speichertasks priorisieren können. Die Anforderung von zusätzlichem Speicher für einen E-Mail-Server kann beispielsweise eine höhere Priorität haben als weniger kritische Speicheranforderungen. Durch die Vergabe von Prioritäten für wichtige Geschäftsfunktionen können die IT-Abteilungen ihre Ressourcen optimal nutzen, ohne dass hierfür höhere Kosten entstehen. Diese Informationen werden vollständig in einem benutzerfreundlichen webbasierten Portal dargestellt.

Automatisierte Erkennungsfunktionen für eine schnelle, vordefinierte Implementierung von Speicherprozessen reduzieren die Anzahl der Fehler und verbessern die Produktivität

Die geradezu explosionsartige Zunahme beim Speicherplatzbedarf hat nicht nur zu einer deutlich höheren Zahl an Speicheranforderungen geführt, die von den IT-Abteilungen verwaltet werden müssen. Gleichzeitig wurde die Wahrscheinlichkeit von Benutzerfehlern und Ausfällen erhöht, wenn beispielsweise Fehlern auf Grund von Speichermangel nicht vorgebeugt wurde oder die Speicherbereitstellung nur mit Verzögerungen erfolgt.

Durch die nahtlose Zusammenarbeit mit der Tivoli CCMDB kann IBM Tivoli Storage Process Manager automatisch Änderungen an der IT-Infrastruktur erkennen. So erhält der Benutzer ein klares Bild seiner Speicherressourcen und deren Abhängigkeiten von geschäftskritischen Anwendungen im gesamten Unternehmen. Die Ermittlung der richtigen Speicherabhängigkeiten und der Auswirkungen potenzieller Änderungen auf die restliche IT-Infrastruktur wird dadurch wesentlich vereinfacht.



IBM Storage Process Manager stellt verschiedene Berichte bereit, über die der Kunde eine umfassende Sicht seiner Speicherprozesse erhält und ein Prüfprotokoll erstellen kann, das er zur Einhaltung von Vorschriften heranzieht.

IBM Tivoli Storage Process Manager stellt die Informationen bereit, die Speicheradministratoren brauchen, um die Funktionalität der Speicherinfrastruktur auf die Geschäftsziele des Unternehmens abzustimmen. Resultierend daraus lassen sich Ausfallzeiten auf Grund von Benutzerfehlern und Systemausfällen deutlich reduzieren.

Prioritäten für Speicherereignisse

In einer sich ständig verändernden IT-Umgebung gestaltet sich die Vergabe von Prioritäten für Speicheralerts wie Benachrichtigungen bei Backupfehlern sehr schwierig. Jeder einzelne Alert muss geprüft und adressiert werden. Herauszufinden, welcher Alert zu welcher geschäftskritischen

Anforderung gehört, ist nahezu unmöglich, wenn keine eindeutige Zuordnung zwischen den einzelnen Speicherelementen und den grundlegenden Geschäftsfunktionen erkennbar ist. Das Fehlen solch klarer Zuordnungen führt letztendlich zu einer Verschwendung von wertvollen IT-Ressourcen und kostbarer Zeit.

Dies liegt darin begründet, dass weniger kritische Probleme manchmal vor Problemen gelöst werden, die sich negativ auf wichtige Systemfunktionen auswirken können (z. B. Funktionen auf Kundenseite). IBM Tivoli Storage Process Manager unterstützt Sie bei der Priorisierung von Speicherereignissen, damit geschäftskritische Probleme zuerst behandelt werden.

Mehr Effizienz durch Automatisierung von Speicherprozessen

Mit IBM Tivoli Storage Process
Manager können benutzerorientierte
Prozesse, die bisher manuell ausgeführt wurden, automatisiert werden.
Durch diese integrierten Funktionen können sich Speicheradministratoren wichtigeren geschäftskritischen
Problemstellungen widmen. Mit
IBM Tivoli Storage Process Manager lassen sich folgende Aufgaben optimieren:

- Definition von Richtlinien für Speicherobjekte und Speichermanagement
- Automatische Erkennung von Speichereinheiten
- Automatisierung von Prozessen wie Datenbereinigung, Speicherbereitstellung und Vergabe von Ereignisprioritäten

Durch die Automatisierung von Prozessen können deutlich mehr Speicheranforderungen als bisher gehandhabt werden. Darüber hinaus lassen sich Wachstumsprognosen in Bezug auf die Speicherkapazität und Bewertungen der wichtigsten Nutzer dieser Kapazitäten erstellen. Sie können auch Daten basierend auf deren Bedeutung innerhalb der Unternehmensinfrastruktur rationalisieren und klassifizieren oder in logischen Schichten organisieren.

Die innovativen Workflows in IBM Tivoli Storage Process Manager, die auf den ITIL Best Practices aufbauen, stellen sicher, dass die richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt in den Speicherprozess einbezogen werden. Dadurch wird eine unnötige Belastung von Ressourcen vermieden. Die automatischen Workflows in IBM Tivoli Storage Process Manager unterstützen bei der Vergabe von Prioritäten für Ereignisse bei der Speicherbereitstellung, der Datenbereinigung und bei Backups. Ermöglicht wird dies durch das Zusammenwirken mit den vorhandenen Tivoli-Speicherprodukten wie IBM TotalStorage Productivity Center, IBM Tivoli Storage Manager und IBM Tivoli Provisioning Manager, wobei die jeweilige Aufgabe ausgeführt, ihr Status überwacht und die Fertigstellung überprüft wird. Durch die Integration in IBM TotalStorage Productivity Center können mit IBM Tivoli Storage Process Manager die vorhandenen Management-Tools genutzt und die relevanten Informationen in der Tivoli CCMDB abgelegt werden.

Ausrichtung der Funktionalität der Speicherinfrastruktur an den Geschäftsanforderungen

Speicheradministratoren sind heute mehr denn je mit den unterschiedlichsten Datenspeicherproblemen konfrontiert:

- Abteilungssilos abteilungsübergreifendes Speichermanagement mit unterschiedlichen Speicherrichtlinien und einer Vielzahl von Servern und Endbenutzern.
- Service-Level-Agreements
 (SLAs) bei deren Nichteinhaltung empfindliche Vertragsstrafen drohen.

- Optimierung der Speicherplatznutzung – um Fehler durch Speichermangel und Backupfehler zu vermeiden.
- Risikomanagement um sensible Daten durch Verschlüsselungsmechanismen und entsprechende Speicherung zu schützen.

IBM Tivoli Storage Process Manager vereinfacht das Management dieser speicherspezifischen Themen durch die Automatisierung und Integration der Speicherprozesse in die vorhandene IT-Infrastruktur.

Anpassbare Schablonen, die auf den in der ITIL definierten Best Practices aufsetzen, stellen sicher, dass während des Speicherprozesses die richtigen Schritte ausgeführt, die richtigen Rollen definiert und Änderungen an der Speicherkonfiguration mit den richtigen Ablaufmanagement-Tools gehandhabt werden. Nur so wird sichergestellt, dass die verschiedenen Aufgaben der richtigen Person zum richtigen Zeitpunkt zugeordnet und nur freigegebene Änderungen implementiert werden.

Optimierung der Service-Level-Ziele

Mit IBM Tivoli Storage Process
Manager können Sie die Speicherbereitstellung optimieren, um die
Auswirkungen auf die definierten
SLAs zu minimieren. Mit Hilfe von
Best Practices werden die Speicherprozesse an den vorhandenen
Speicherrichtlinien und -prozeduren
ausgerichtet. Durch die automatische
Erkennung der Speichereinheiten
und -funktionen wird die Einhaltung
der SLA-Richtlinien wesentlich

erleichtert, da man ein Speicherobjekt jetzt besser erstellen und verwalten kann. Diese Informationen stehen dann während des Änderungs-, Konfigurations-, Release-, Problemund Ereignismanagements für Daten- und Speicherkomponenten zur Verfügung. Zudem können Sie auf diese Weise Messdaten zur Prozessperformance im Rahmen der Speicheraktivitäten in Berichtsform darstellen.

IBM Tivoli Storage Process Manager zur Einhaltung von Vorschriften *Einfachere Datenbereinigung*

Bisher hatten die IT-Abteilungen große Schwierigkeiten, ein fundiertes Verständnis ihrer Datenspeicheranforderungen zu gewinnen. Dies galt sowohl in Bezug auf das Unternehmen selbst als auch in Bezug auf geltende Bestimmungen, wodurch die IT-Abteilungen gezwungen waren, mehr oder weniger Vermutungen zu ihren Datenspeicheranforderungen anzustellen.

- Wie lange müssen die Informationen aufbewahrt werden?
- Wie sicher m\u00fcssen die Informationen sein?
- Welche Prozeduren sind f
 ür die Datenbereinigung erforderlich?

Mit IBM Tivoli Storage Process
Manager können Sie mit der Erstellung
und Umsetzung anpassbarer Richtlinien Ihre Anforderungen in Bezug
auf die Datenspeicherung besser
an Ihrem Unternehmen und an
den gesetzlichen Bestimmungen
ausrichten.

Erstellung eines Prüfprotokolls

Es ist in Großunternehmen durchaus nicht ungewöhnlich, dass mehrere Hundert Speichereinheiten und Backup-/Wiederherstellungsserver betrieben werden. Daher ist es für IT-Abteilungen besonders wichtig. neben den standardisierten Prozeduren für das Speichermanagement auch Prüfprotokolle zu erstellen, um Änderungen innerhalb der Infrastruktur verfolgen zu können. IBM Tivoli Storage Process Manager kann durch die Verknüpfung mit der Tivoli CCMDB gezielt Änderungen an der IT-Infrastruktur ermitteln und aufzeichnen. Gemeinsam bieten die beiden Produkte ausgezeichnete Datenverfolgungsfunktionen für Ihre Speicherobjekte und -prozesse.

IBM Tivoli Storage Process Manager bietet zahlreiche weitere Möglichkeiten, Ihnen die Einhaltung von Bestimmungen zu erleichtern. So können Sie beispielsweise die Zugriffsmöglichkeiten und Zugriffsversuche auf das Speichersystem definieren, aufzeichnen und in Berichtsform dokumentieren. Die Anpassung an die einzelnen Speichermanagementrichtlinien sowie die Konfiguration der Speichermanagementprozeduren gestaltet sich sehr einfach – und zwar unabhängig von der Branche.

IBM Tivoli Storage Process Manager auf einen Blick

Voraussetzungen:

Tivoli Change and Configuration Management Database

Die folgenden Produkte können in IBM Tivoli Storage Process Manager integriert werden, um eine bessere Steuerung, Überwachung, Verwaltung und Automatisierung von Änderungen in der Einheitenkonfiguration im Rahmen der Speichermanagement-prozesse zu ermöglichen:

- IBM TotalStorage Productivity Center
- Tivoli Storage Manager
- · Tivoli Provisioning Manager

Schlussfolgerung

IBM Tivoli Storage Process Manager unterstützt IT-Abteilungen bei der Verwaltung des explosionsartig gestiegenen Bedarfs an Datenspeicher und -management sowie bei der strategischen und auf die Geschäftsziele ausgerichteten Konfiguration der Speicherumgebung. Durch die Automatisierung der Speichermanagementprozesse und die Integration dieser Prozesse in die vorhandenen Tools und Ablaufmanagementinformationen trägt IBM Tivoli Storage Process Manager wesentlich zu mehr Produktivität, zu einer besseren Speichernutzung und zur Reduzierung von Systemausfällen bei.

Tivoli Software von IBM

Tivoli Software unterstützt Unternehmen bei der effizienten Verwaltung von IT-Ressourcen, -Aufgaben und -Prozessen, um den sich ständig ändernden geschäftlichen Anforderungen gerecht zu werden, eine flexible und reaktionsschnelle Verwaltung von IT-Services zu ermöglichen und gleichzeitig die Kosten zu senken. Das IBM Tivoli Portfolio umfasst Softwarelösungen für die Bereiche Sicherheit, Compliance, Speicher, Leistung, Verfügbarkeit, Konfiguration, Prozesse und IT-Lebenszyklusverwaltung. Gestützt wird dies durch die weltweit erstklassigen IBM Leistungen in den Bereichen Service, Support und Forschung.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie IBM Tivoli Storage Process Manager bei der Automatisierung und Optimierung Ihrer Speichermanagementprozesse unterstützt, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter: ibm.com/tivoli/solutions/it-servicemanagement-platform



IBM Deutschland GmbH 70548 Stuttgart

ibm.com/de

IBM Österreich Obere Donaustraße 95 1020 Wien

ibm.com/at

IBM Schweiz Vulkanstrasse 106 8010 Zürich

ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Tivoli und TotalStorage sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Hergestellt in den USA 08-06

© Copyright IBM Corporation 2006 Alle Rechte vorbehalten.